



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Städtische Schule der Phantasie



Städtische
Schule der Phantasie



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Zeit für Ideen	7
Heute so – morgen anders	8
Informationen zu den Kursen der Städtischen Schule der Phantasie	10
Naturatelier – unser Phantasiegarten	12
Projekte der Städtischen Schule der Phantasie	13
Nachwort	14
Kontakt	15

Vorwort

Die Städtische Schule der Phantasie wurde vor beinahe vier Jahrzehnten aus der Idee heraus geboren, mehr als nur Schule an der Schule zu bieten. Ziel der Schule der Phantasie sollte es sein, die Gesamtpersönlichkeit der Kinder im kreativen Bereich zu stärken und das Angebot der Grundschulen dahingehend zu ergänzen. So formulierte es der Stadtrat in seinem Beschluss im Jahr 1980.

Teams von erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern aus verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst, Kunsttherapie und Kunstpädagogik unterstützen die Kinder seitdem in ihrem individuellen Entwicklungsprozess. Sie laden die Kinder in den Kursen ein, sich auf Abenteuer mit Farben, Formen, Klängen und Geschichten zu begeben.

Die Förderung der Kreativität an den Schulstandorten ist ein wichtiger Bestandteil im schulischen Alltag. Diese kreativen Freiräumen bilden eine Grundlage für neue Ideen und Innovationen.

Das vielfältige Angebot wird ergänzt durch das Naturatelier, einen weitläufigen Phantasiegarten im Westen Münchens, dessen Besuch ein ganz besonderes Erlebnis für die Münchner Kinder darstellt. Hier sind Naturbeobachtungen, Abenteuer und Kreativität in geschütztem Rahmen möglich. Gerade für Kinder, die in einer Großstadt leben, ist es wichtig, solche elementaren Erfahrungen zu machen, die sie in Staunen versetzen und das soziale Miteinander fördern.

Seit vielen Jahren ist die Städtische Schule der Phantasie ein fester Bestandteil des Referats für Bildung und Sport. In über ca. 60 Grundschulen im ganzen Stadtgebiet und im Naturatelier werden die Kurse ganzjährig angeboten.

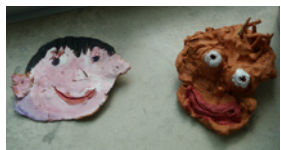
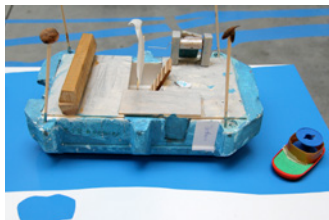
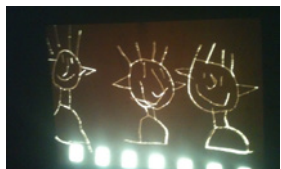
Mein besonderer Dank gilt der Leiterin der Städtischen Schule der Phantasie, Carolin Angele, sowie den Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihren vielen Anregungen und großem Einsatz eine kreative Arbeitsatmosphäre erzeugen, in der so verschiedenartige Werke entstehen können.

Danke auch den Künstlerinnen, die an der vorliegenden Broschüre mitgearbeitet haben und uns somit einen spannenden Einblick in die Kursarbeit der Städtischen Schule der Phantasie ermöglichen.



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin





Zeit für Ideen

Als Leiterin der Städtischen Schule der Phantasie ist es mein größtes Anliegen, die kreativen Anlagen der Kinder zu fördern und sie in ihrem Bedürfnis, sich im spielerischen Handeln auszudrücken, zu unterstützen. Ihnen den Freiraum für grenzenlose Kreativität ohne Erwartungsdruck zu bieten, in einer zunehmend digitalen Welt.

Unsere qualifizierten und erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleiter kommen aus freien künstlerischen Berufen und unterstützen die Kinder in ihrem kreativen Prozess. Durch das Zulassen von Zufällen machen die Kinder neue Entdeckungen. Sie beobachten genau und treffen fortwährend Entscheidungen über Technik, Material und Farbe ihrer Werke.

Stoßen sie bei der Ideen-Umsetzung an ihre Grenzen, bestärken wir die Kinder darin, eigene Lösungswege zu finden.

Diese grundlegenden Erfahrungen, wie auch das Erlebnis des Scheiterns, als Prozess des Lernens, hält die Neugierde wach und stärkt nachhaltig ihr (Selbst-) Bewusstsein. Künstlerisch spiegelt sich das in sehr individuellen Objekten, Bildern und Experimenten wieder, die den Betrachter herausfordern und zu weiteren Fragen anregen.

In der positiv-kreativen Umgebung der Städtischen Schule der Phantasie können junge Menschen vielfältige sowie unterschiedliche Sichtweisen entwickeln, um ihre Umgebung selbstbewusst und verantwortungsvoll zu gestalten. Wir brauchen starke Kinder, die mit Freude und neuen Ideen die Herausforderungen der Zukunft anpacken.

Carolin Angele

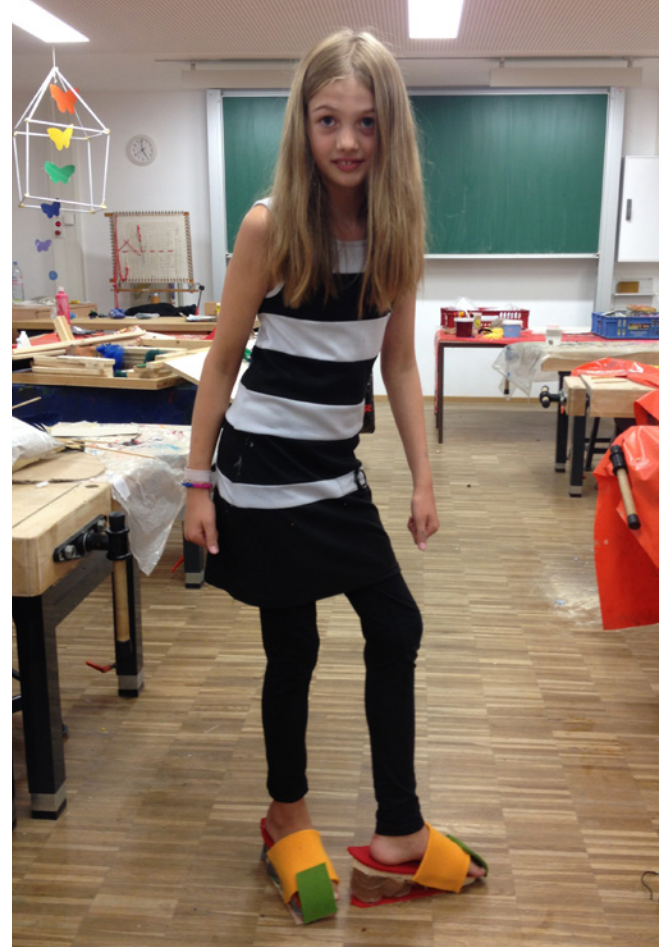
Carolin Angele
Schulleiterin Städtische Schule der Phantasie



Heute so – morgen anders

Im spontanen Spiel und der anregenden Umgebung der Städtischen Schule der Phantasie verwandeln sich Kinder mit einfachsten Mitteln in hübsche Prinzessinnen, böse Zauberer, gefährliche Monster, oder verbergen sich hinter einer Maske und erproben spielerisch die verschiedensten Rollen.

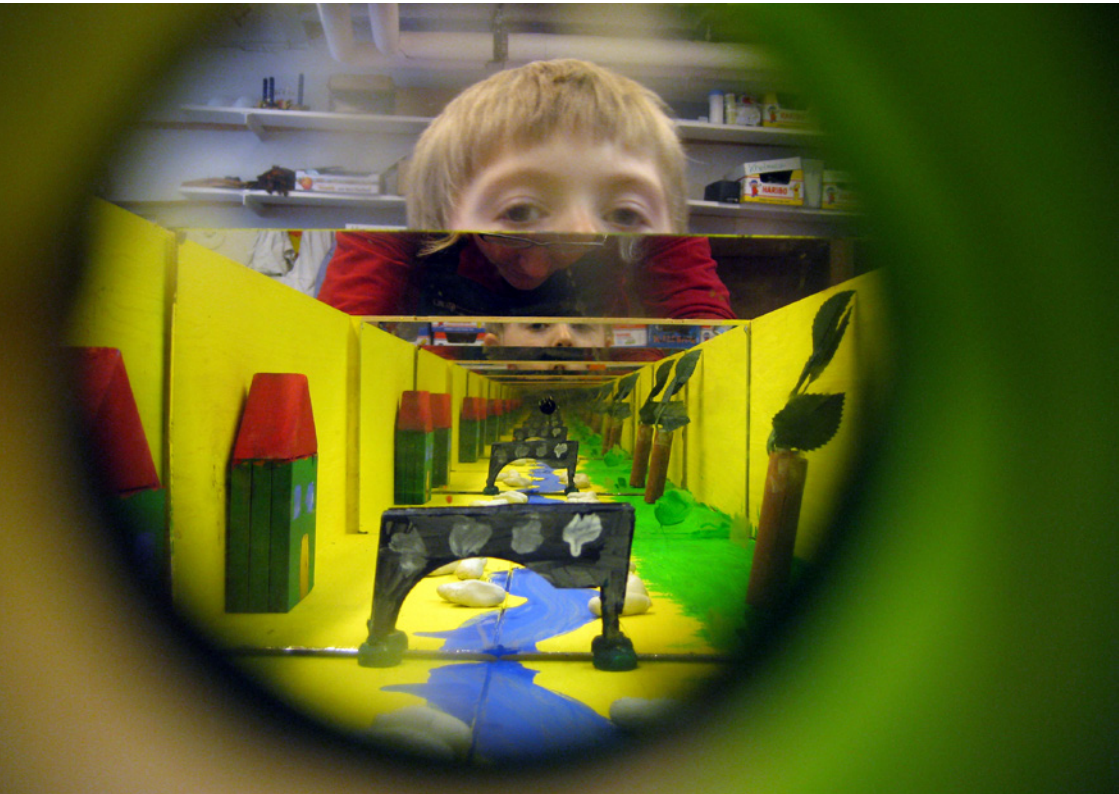
Das gemeinsame Erleben fördert die Empathie und das Sprachvermögen der Kinder sowie den interkulturellen Austausch, bei dem sie auch mit großer Freude neue Seiten an sich und den anderen Kindern entdecken können. Das stärkt sie, offen und phantasievoll mit neuen Situationen umzugehen.



Informationen zu den Kursen der Städtischen Schule der Phantasie

Anmeldung

- Jedes Kind, das eine öffentliche Grundschule oder Förderschule der 1. bis 4. Klasse in München besucht, kann sich für die Kurse der Städtischen Schule der Phantasie anmelden.
- Die Anmeldung erfolgt durch Erziehungsberechtigte des Kindes oder eine bevollmächtigte Vertretung.
- Die Anmeldung muss jedes Jahr neu erfolgen. Die Anträge dazu sollten möglichst bis Ende Juni für das kommende Schuljahr eingereicht werden.
- Die Einteilung der Kurse erfolgt über die Schule der Phantasie.
- Spätere Anmeldungen werden mit der Möglichkeit des Nachrückens auf die Warteliste gesetzt.
- Das Angebot richtet sich an Kinder mit und ohne Behinderung.



Unterrichtsorte

- Die Kurse der Städtischen Schule der Phantasie werden an den Münchner Grundschulen und im Naturatelier angeboten.
- Die Kurse finden von Oktober bis Juli einmal wöchentlich statt und dauern 90 Minuten.

Kursleitung

- Die Kreativkurse werden von qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern aus unterschiedlichen künstlerischen Berufen geleitet.
- Die fachliche Kompetenz der Kursleiterinnen und Kursleiter und regelmäßiger Erfahrungsaustausch sind für die Städtische Schule der Phantasie von großer Bedeutung.

Materialien

- Gearbeitet wird mit Farben, Holz, Ton und Stein. Zum Einsatz kommen aber auch Stoffreste, Perlen, Korken und gesammelte Naturmaterialien.
- In den Kursen der Städtischen Schule der Phantasie können Kinder die unterschiedlichsten Materialien entdecken, erforschen und Neues kreieren. Im Vordergrund steht nicht das Ergebnis, sondern die Freude am Tun.



Phantasie im schulischen Alltag

Gerade die Einrichtung der Städtischen Schule der Phantasie bereichert mit ihrem überzeugenden Angebot den schulischen Alltag der Kinder und ergänzt mit ihrer Zielsetzung, die Gesamtpersönlichkeit der Kinder im kreativen Bereich zu stärken, das Konzept der Ganztagsbildung ideal.

Weitere Informationen

Eine komplette Übersicht der Kursangebote, Kursorte sowie alle Formulare zur Anmeldung, der Gebührenermäßigung und der Satzung finden Sie unter: muenchen.de/schule-der-phantasie

Naturatelier – unser Phantasiegarten

Ein besonderer Ort der Städtischen Schule der Phantasie ist das Naturatelier. Hier bauen, gestalten, töpfeln, werkeln und spielen die Kinder das ganze Jahr über in freier Natur.

Die Städtische Schule der Phantasie möchte die Kinder für Kunst und Natur begeistern. Die Idee: die Natur wird in den künstlerischen Prozess einbezogen. In die kreative Arbeit mit Ton, Pappmaché, Holz und Gips werden Stöcke, Blätter, Pflanzen und Steine integriert. Aber auch Recyclingmaterialien wie Plastikflaschen und Luftpolsterfolie werden als Objekt neu erfunden.

Es entstehen individuelle Kunstwerke, zu deren Bedeutung die Kinder phantasievollen Geschichten erzählen. Im Vordergrund steht dabei die eigene Motivation der Kinder.



Das Naturatelier liegt mit seiner einmaligen und besonderen Atmosphäre im Grünen, zwischen den Stadtteilen Laim, Pasing und Großhadern. Die Kinder balancieren, klettern, schnitzen, bauen am Baumhaus oder erkunden gemeinsam oder auf eigene Faust die Umgebung des Naturateliers. Etwas, das Stadtkinder nicht mehr so einfach machen können.

Schulklassen können hier gemeinsam mit Lehrern und Eltern Klassenfeste feiern und jedes Jahr im Juli verwandelt sich das Gelände in ein phantastisches Kunstatelier unter freiem Himmel. Derzeit nehmen Grundschulkinder aus den umliegenden Schulen an den Kursen teil.



Projekte der Städtischen Schule der Phantasie

Plätze für die Phantasie

Über 1000 Schülerinnen und Schüler der Schule der Phantasie haben im Schuljahr 2016/2017 am Projekt „Plätze für die Phantasie“ gearbeitet. Die Aufgabe bestand darin, einen einfachen Stuhl in etwas Neues zu verwandeln.

In einer Vielfalt an Formerfindung und Ausdruckskraft entstanden unter anderem Raketenstühle, Throne und freie Phantasieobjekte. Jede der 55 Grundschulen mit Kursen der Städtischen Schule der Phantasie wurde durch ein einzigartiges Stuhl-Objekt repräsentiert.

Gezeigt wurden die Stühle im Sommer 2017 auf dem Kinder-Kultur-Sommer-Festival (KiKS), dem Kunstarealfest, im Referat für Bildung und Sport und 2018 im Buchheim Museum in Bernried.



Stadträume für Kinderträume

Mit dem ersten Preis beim „Münchner Schulwettbewerb für Stadtentwicklung“ 2014/15 wurden die Ideen der Kinder der Städtischen Schule der Phantasie zum Thema Stadtplanung der Zukunft ausgezeichnet.

400 Mädchen und Jungen nahmen teil und entwickelten phantastische, kreative Architekturmodelle, deren unverstellter Blick besonderen Charme ausstrahlt. So entstanden zum Beispiel ein Goldtalerhaus mit nachwachsenden Goldstücken, Wasser- und Baumhäuser und ein schwebendes Haus für Außerirdische.



Nachwort

Die Stadt München pflegt eine lange Tradition in der kreativen Förderung von Kindern und Jugendlichen. 1980 wurde die Städtische Schule der Phantasie ins Leben gerufen, um mit Ihren Kursen das schulische Bildungsangebot für Münchner Grundschulkinder zu erweitern.

Gerade die spielerisch-kreative Beschäftigung und die Freude am Tun haben fundamentale Bedeutung für das Wohlbefinden und die sozialen Fähigkeiten der Menschen.

Entwickelt wurde das Konzept von Professor Rudolf Seitz, dem ehemaligen Präsidenten der Kunstakademie, dessen Vision heute aktueller ist denn je.

Kontakt

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Städtische Schule der Phantasie
Bayerstraße 28
80335 München

Schulleiterin: Carolin Angele
schule-der-phantasie@muenchen.de

Bildnachweis

Nina Alverdes: Seite 1
Carolin Angele: Seite 6, 11, 14
Margit von Aufschnaiter: Seite 5
Tina Griffith: Seite 6
Alexandra Henrici: Seite 2, 6, 8, 9, 12
Kathrin Pfaff-Lukas: Seite 10
Anna Pfeufer: Seite 13
Barbara Vallribera: Seite 6, 8, 9
Kornelia Wagner: Seite 9
Tobias Hase: Rückseite

Herausgeberin

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Presse und Kommunikation
Bayerstraße 28, 80335 München

Redaktion: Städtische Schule der Phantasie
Stand: Oktober 2019
Gestaltung: HUND B. communication, München

Gedruckt auf Papier aus
nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.



